

Freitag, 22.08.2025

Gut begleitet bis zuletzt

„CaritasStiftung im Gespräch“ informiert online über Beistand am Lebensende

Köln. Was hilft, wenn das Leben zu Ende geht? Wenn ein geliebter Mensch schwer erkrankt ist, steht die Welt oft still und gleichzeitig drängen viele Fragen: Wie kann ich helfen? Wer begleitet uns? Was ist jetzt wichtig?

Hospizarbeit und Palliativversorgung haben in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Sie lindern Schmerzen, nehmen Ängste und schaffen Raum für ein Leben in Würde – bis zuletzt und im Einklang mit den persönlichen Wünschen. Die Caritas im Erzbistum Köln bietet dafür ein breites Netz an ambulanten und stationären Hilfen.

Dr. Andrea Schaeffer, Referentin für Hospizarbeit, Palliativversorgung und Prävention beim Diözesan-Caritasverband, gibt einen Einblick in die vielfältigen Unterstützungsangebote der Caritas. Sie zeigt auf, wie schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase begleitet werden können – zu Hause, im Krankenhaus oder im Hospiz.

**„Wenn das Leben geht –
die letzte Lebensphase begleitet gestalten“
am Mittwoch, 3. September 2025, von 17 – 18.30 Uhr**

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für das Thema interessieren. Sie findet ausschließlich digital statt und ist kostenfrei. Einen Zugangscode und weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung unter www.caritasstiftung.de

Fragen beantwortet Barbara Lindfeld, Telefon 0221 2010-319.

Thomas Hoyer
(verantwortlich)
Christine Schäfer

Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon 0221 2010-319
(Barbara Lindfeld)

info@caritasstiftung.de
www.caritasstiftung.de



@caritasstiftung_erzbistumkoeln